

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Avenue
Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
and 18K Gemstone Jewellery.

Swing to the beat of
Disco-goma
... and there's more
going on at the Diani
Reef Grand Hotel

A unique combination of
informal relaxation,
recreation and enter-
tainment centres, inter-
related in an idyllic setting
with the best of modern
and traditional atmosphere.

**THE MAGNIFICENT
7 RESTAURANTS:**

- Le Gourmes - French Restaurant
- Bai Hai - Oriental Restaurant
- Al Adin - Middle East Restaurant
- Karibuni - BBQ Restaurant
- The Show - Fish Restaurant
- Alfredo's - Italian Restaurant
- Panorama - International Restaurant



DIANI REEF GRAND HOTEL

Tel: 01261-2723, P.O. Box 35, Ukunda,
Telex 21078 DIREEF KE Fax 01261-2196

Erholsamer Urlaub und gutes Essen im "Nyali Inn"

WENN SIE an einem erholsamen
Urlaub interessiert sind oder
einen geruhsamen Tag auswärts
verbringen möchten, sind Sie im
Nyali Inn in New Nyali bei Bam-
buri am richtigen Ort.

Von Mombasa aus fahren Sie
auf der Malindistraße nach
Norden bis zur Abzweigung
zum Reef Hotel Richtung Meer.
Dort weist Ihnen das Schild
Nyali Inn den Weg.

Auf Wunsch werden Gäste am
Bahnhof oder Flughafen abgeholt
und erhalten freien Transport
zum Nyali Inn.

Nyali Inn ist in idealer Lage,
nur 200 m vom Meer entfernt.
In zwanzig Minuten können Sie
zu Fuß zum Nyali Golf and
Country Club gelangen. Der
Golfplatz hat 18 Löcher nach
internationalem Standard, ein
Clubhaus, gepflegte Rasenflächen
und "Greens".

Es sind nur fünfzehn Geh-
minuten bis zum weltberühmten
"Bamburi Nature Trail", einem
Mini-Tierpark. Unter der Leitung
des Schweizer Agronomen Rene
Haller ist ein verlassener Stein-
bruch der Bamburi Portland-
Zementfabrik in ein tropisches
Paradies verwandelt worden.
Hier finden Sie Antilopen, Büffel,
Flußpferde, Krokodile, Riesen-
schildkröten und Schlangen
(letztere sicher hinter Glas und
Gittern), Fische, einschließlich
Fischfarm, und viele Vögel. Vor
einigen Jahren wurden 126 ver-
schiedene Vogelarten identifi-
ziert, die sich alle, aus anderen
Gebieten kommend, freiwillig in
dieser Oase angesiedelt haben.

Nyali Inn ist nicht weit weg
vom Mamba Village, der größten
Krokodilfarm Afrikas. Neuer-
dings gibt es dort auch einen
durchaus sehenswerten botani-
schen Garten mit Orchideen und
fleischfressenden Pflanzen sowie
wunderschöne Aquarien.

Falls Sie nicht immer auf
Schusters Rappen unterwegs
sein möchten, können Sie im
Nyali Inn für Shs 50/- für einen
ganzen Tag ein Fahrrad mieten.

Für Buchungen schreiben Sie
an Nyali Inn, P.O. Box 99139,
Mombasa, oder rufen Sie Tel.
473143/4, 472214 an (in Nyali).
Das Stadtbüro hat Tel.Nr. 221866
und 226099 (FAX 315419).

Ermäßigte Preise gibt es für
Gruppen. Eine Suite für vier
Personen kostet Shs 2000/-
pro Tag. Das sind nicht nur
zwei gewöhnliche Doppelzimmer,
sondern auch ein großes Wohn-
zimmer mit Kühlschrank und
Balkon. Die beiden Schlafzimmer
sind separat, jedes mit eigenem
Bau. 12 solche Suiten sind vor-
handen auf verschiedenen Eta-
gen bis hinauf zum Penthouse
und zum Dach, wo Sie eine
herrliche Aussicht haben.

Ein Doppelzimmer mit Bad
kostet Shs 1000/- pro Tag.
Geschäftsleute bezahlen
Shs 800/- für ein Einzelzimmer.
Alle Zimmer sind klimatisiert.
Sie können aber auch die Schie-
betüren öffnen, wenn Sie die
Meeresbrise vorziehen.

Alle Buchungen verstehen
sich für Übernachtung mit
Frühstück (englisches Frühstück),
serviert auf dem Zimmer; sämt-
liche Taxen sind inbegriffen. Sie
können überdies den kristallklaren
Swimmingpool benutzen und
das Jacuzzi sowie die Liegestühle
in der wunderschönen Garten-
anlage.

Spezielle Erwähnung verdient
der Restaurant Manager Ferdi-
nand Jando - der seine Berufs-
karriere vor Jahren im Mombasa
Beach Hotel begann und später
eine Weile im Ali Barbour's
Restaurant an der Südküste
arbeitete - sowie der aufmerk-
same Kellner Mohamed Ali, der
auch etwas Französisch spricht.

Im Hintergrund walten Küchen-
chef Kenneth Kaunda Imbova
und seine Assistentin Mary Nafula,
bekannt vom ehemaligen Mistral
Restaurant. Julius bedient am
Curry Buffet, Pius an der Bar,
Silvanos Mwandisha hat die
Oberaufsicht.

Nyali Inn gehört der Crestotel
Limited, die auch das Castle
Hotel im Stadtzentrum von
Mombasa besitzt und leitet. Beide
Betriebe sind bekannt für gutes
Essen; Nyali Inn hat sich an der
Nordküste einen Namen
geschaffen für hervorragende
Meeresfrüchte und Fischgerichte.

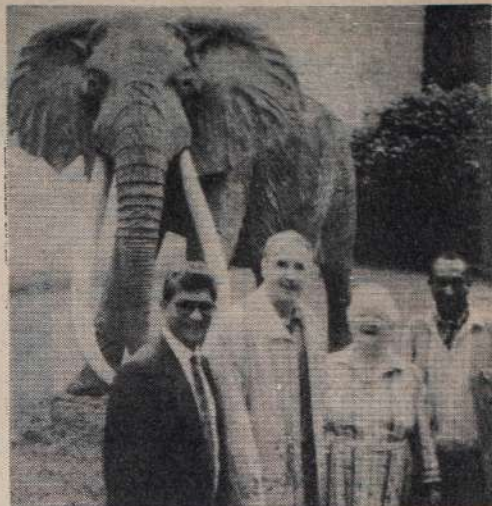
Das Barbecue am Freitag abend
rund um den Swimmingpool
kostet nur Shs 100/- pro
Person; essen kann man, soviel
man will.

Im Nyali Inn gibt es auch ein
hervorragendes indisches a la
Carte Mogulen-Restaurant mit
exotischen Gerichten wie Chicken
Tikka, Lammcurry genannt
Roganjosh, Pallak Paneer (Spinat
mit Quark), Reshmi Kebab aus
Hühnerhackfleisch, Fisch Tikka
oder Tandoori Garnelen, dazu
Mogulen-Reis (mit Erbsen und
Karotten) und Naan (Fladenbrot).

CURRYBUFFET

Am Sonntag mittag wird ein
reichhaltiges Currybuffet auf-
gestellt (Huhn, Fisch oder Linsen)
mit verschiedenen Salaten und
Saucen, mit Fruchtsalat und Eis
zum Dessert. Nach dem Mittag-
essen gibt die Giriama-
Tanzgruppe eine Vorstellung. In
einer Nummer balancieren die in
bunte afrikanische Tücher geklei-
deten Mädchen geschickt Ton-
töpfe auf dem Kopf, während
sie zur Musik herumwirbeln.
Dann hat der Medizinnarr aus
Nyeri seinen Auftritt und zieht
das Publikum in seinen Bann.

Nach einem erholsamen Nach-
mittag und einem Aperitif in der
Bar sollten Sie im a la Carte
Restaurant essen. Das Manage-
ment weist darauf hin, daß die
Bestellung frühzeitig aufgegeben
werden sollte, da man die
Methode "vom Tiefkühlfach
direkt in die Mikrowellenofen"
nicht anwenden möchte.



FRAU SIGRIST mit ihrem Sohn, der sie stets auf ihren
Safaris in Kenia begleitet, mit Mr. Jacky Parmar, Managing
Director von "Big Five Tours", der ihre 19 Safaris organisierte,
sowie Mr. John Kimani, dem Safari-Chauffeur.

Frau Sigrist zum 19. Mal in Kenia und auf Safari

NUR WENIGE Leute können sich
rühmen, daß sie ein Land 19
Mal besucht haben in der gleichen
Anzahl von Jahren und überdies
stets mindestens einen Monat
lang dort verbracht. Frau
Sigrist kommt Jahr für Jahr nach
Kenia, hauptsächlich aufgrund
ihrer Tierliebe und weil sie Ele-
fanten ganz besonders mag.

Sie kann sich gut daran erinnern,
als sie 1973 Marsabit besuchte

und dem Elefanten Ahmed be-
gegnete, der im Jahre 1974
an Altersschwäche starb. Dieses
Jahr besichtigte Frau Sigrist das
Nationalmuseum in Nairobi, wo

sie Ahmed (als Nachbildung)
widersah. Dieser Elefant war
der Stolz des ersten Präsidenten

dieses Landes, Jomo Kenyatta,
der Ahmed durch einen Regie-
rungserlaß schützen ließ.

KENIANISCHE SCHÜLER LEBEN BEI DEUTSCHEN FAMILIEN

EINE GRUPPE von 23 Schülern
von der Kenya High School und
vom Starhe Boys Centre ist
in Begleitung ihrer Lehrer nach
Deutschland geflogen, um
während fünf Wochen bei deut-
schen Familien zu wohnen. Ihr
Besuch erfolgt im Rahmen eines
Austauschprogrammes, dann im
Dezember/Januar 1991/1992
werden Schüler aus Kiel, Nord-
deutschland, bei kenianischen
Familien leben.

Dieses Schüleraustauschpro-
gramm zwischen Deutschland
und Kenia findet bereits seit
zehn Jahren statt und wird ge-
meinsam organisiert von Schu-
ltern, Lehrern und Eltern von
Schülern der Kenya High School
und des Starhe Boys Centers.
Die kenianischen und die deut-
schen Schüler wie auch ihre
Lehrer erachten dieses Aus-
tauschprogramm als sehr erfolg-
reich.

HETZEL aus Stuttgart lädt Reisefachleute nach Kenia ein

UM DEN BUCHUNGEN für
Keniareisen zu einem
Aufschwung zu verhelfen, hat
Hetzl aus Stuttgart 17 Vertreter
von Reisebüros für eine Woche
nach Kenia eingeladen, damit sie
das Land und seine vielen
Touristenattraktionen selber
kennenlernen und ihren Kunden

bestens weiterempfehlen können.
Sie flogen mit einer Condor
Chartermaschine nach Kenia.
Nach einer 3-Tage-Safari durch
die Amboseli und Tsavo-National-
parks, wo sie die Tiere auf freier
Wildbahn beobachten konnten,
verbrachten sie drei Tage im
Reef Hotel, Mombasa, erholten

sich und erbrachten sich an
schneebedeckten Sandstränden,
bevor sie die 18 Hotels besich-
tigten, wo die Hetzel-Kunden
an der kenianischen Küste
wohnen.

Betreut wurden sie während
ihres Besuchs von Renate
Homuth, Vertreterin von Hetzel in
Kenia.

Im Reef Hotel wurden sie bei
ihrer Ankunft mit einem Cocktail
empfangen, gefolgt von einer
Dinner Party zu ihren Ehren,
wobei sie Gelegenheit hatten,
einige Mitglieder aus dem
Management Team des Reef
Hotels in ungezwungener Atmo-
sphäre kennenzulernen. Sie
fanden das Essen hervorragend
und waren besonders erstaunt
über das viele frische Gemüse,
das in Kenia wächst. Sie waren
auch beeindruckt von der
überaus freundlichen einheimi-
schen Bevölkerung.

ZUSAMMENARBEIT

Hetzl ist ein Familien-
betrieb, der rund 250.000 Tou-
risten im Jahr zu verschiedenen
Destinationen auf der ganzen
Welt schickt. Mit Urlaub in Kenia
wurde vor drei Jahren begonnen
in Zusammenarbeit mit Southern
Cross Safaris, welche Firma für
die Landarrangements verant-
wortlich ist.



DIE VON HETZEL, Stuttgart, nach Kenia eingeladenen Reisefachleute
im Reef Hotel Mombasa. Vorne links Renate Homuth, Vertreterin
von Hetzel in Kenia; ganz links Hans Weynek, General Manager des
Reef Hotels; vorne rechts Leah Okonji, Marketing Manager des Hotels.

**BHALO'S
RESTAURANT
& HOSTEL**

Nikumah Road,
Next to Habib Bank

Specializing in
Swahili Dishes,
Mushkaki,
Kabab and
Special Pizzas.

TELEPHONE 313876
We also serve quick lunches

Bella Vista
restaurant



- STEAKS
- CURRIES
- FRESH SEAFOODS
- SALAD BAR

Introducing
Curry Lunch Buffet
with Salads

Monday to Friday

TEL: 313572/225848

AIRCONDITIONED



INTERNATIONAL
CASINO

Diani Beach

NOW OPEN AT
DIANI REEF GRAND HOTEL

EYECATCHER

ANISA' CAFE

Visit us for special Swahili Dishes,
Chicken Tika, Mishkaki and Shish
Kabab plus many other dishes.